

1) ERRETTUNG:

Das ist das Wichtigste. Du kannst den Teufel niemals besiegen, wenn du nicht in Christus bist. Genau das geschah denen, die versuchten, Dämonen im Namen Jesu auszutreiben, ohne selbst gerettet zu sein. Der Dämon antwortete: „Jesus kenne ich, und Paulus kenne ich, aber wer seid ihr?“

Apostelgeschichte 19,13–16 (NGÜ):

13 Einige Juden, die „magische Künste“ betrieben, versuchten, den Namen des Herrn Jesus über diejenigen auszusprechen, die böse Geister besaßen, und sagten: „Ich beschwöre euch im Namen Jesu, den Paulus predigt!“

14 Es gab auch sieben Söhne des jüdischen Priesters Skewa, die dies versuchten.

15 Der böse Geist antwortete ihnen: „Jesus kenne ich, und Paulus kenne ich, aber wer seid ihr?“

16 Der Mensch, auf den der böse Geist kam, überwältigte zwei von ihnen, so dass sie nackt aus dem Haus flohen und verletzt wurden.

Fazit: Errettung bedeutet, Christus in dir zu haben. Mit Seiner

Kraft zerfallen die Mächte des Feindes sofort. Wer Jesus angenommen hat, kann vom Teufel nicht überwältigt werden, weil Christus in ihm lebt.

2) GEBET:

Gebet zerstört die Pläne des Teufels.

Auch Gläubige können Versuchungen ausgesetzt sein, wenn sie ihre geistlichen Pflichten vernachlässigen. Jesus sagte:

Matthäus 26,41 (NGÜ):

„Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet; der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.“

Selbst Jesus, der vollkommen war, wurde vom Feind versucht. Wenn du also nicht betest, wird Faulheit dich verschlingen, und du wirst Schwierigkeiten haben, täglich zu beten. Das Gebet ist untrennbar mit dem Leben in Christus verbunden. Wer betet, ist von einem schützenden Feuer umgeben, dem der Teufel nicht widerstehen kann.

3) DEMUT:

Demut besiegt den Teufel.

Römer 16,19-20 (NGÜ):

19 Denn euer Gehorsam ist allen bekannt; ich freue mich über euch, möchte aber, dass ihr in den guten Dingen weise und in den bösen Dingen unvernünftig seid.

20 Und der Gott des Friedens wird den Teufel bald unter eure Füße treten. Die Gnade unseres Herrn Jesus sei mit euch. Amen.

Sei „töricht“ in Bezug auf weltliche Dinge. Vermeide Modetrends, sinnlose Unterhaltung oder vergängliche Ablenkungen. Wer in geistlichen Dingen weise ist und weltliche Dinge vernachlässigt, hat den Teufel bereits teilweise besiegt.

4) DAS WORT GOTTES IM HERZEN TRAGEN:

Wer das Wort Gottes kennt und im Herzen trägt, vertreibt den Teufel. Jesus besiegte den Teufel mit dem Wort Gottes:

Matthäus 4,6–7 (NGÜ):

6 „Wenn du der Sohn Gottes bist, wirf dich hinunter; denn es steht geschrieben: ‚Er wird seine Engel über dich senden, und sie werden dich auf Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.‘“

7 Jesus antwortete: „Es steht auch geschrieben: ‚Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.‘“

Das Wort Gottes zu verstehen bedeutet nicht nur, es auswendig zu lernen, sondern die Wahrheit zu erkennen. Der Heilige Geist leitet uns dabei, das Wort korrekt zu verstehen. Wer das nicht tut, wird leicht durch falsche Propheten getäuscht.

5) DAS WORT GOTTES BEFOLGEN:

Glaube ohne Gehorsam ist nutzlos.

Matthäus 7,26–27 (NGÜ):

26 „Jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, ist

wie ein törichter Mann, der sein Haus auf Sand gebaut hat; 27 es regnete, Überschwemmungen kamen, Winde wehten und schlugen gegen das Haus, und es stürzte ein – und sein Fall war groß.“

Heiliges Leben schließt den Teufel aus. Wer Gottes Wort lebt, versperrt dem Feind jede Gelegenheit zum Angriff.

6) DAS WORT GOTTES VERKÜNDEN:

Evangelisation besiegt den Feind öffentlich.

Matthäus 10,17-18 (NGÜ):

17 Die siebzig Jünger kehrten zurück und berichteten freudig: „Herr, sogar die Dämonen gehorchen uns im Namen deines Namens!“

18 Jesus antwortete: „Ich sah Satan vom Himmel fallen wie einen Blitz.“

Wer das Evangelium teilt, setzt den Feind unter Druck und zerstört seine Macht.

Fazit:

Wenn du diese sechs Prinzipien lebst, wirst du den Teufel nicht nur kontrollieren, sondern ihn auch besiegen.

Jakobus 4,7 (NGÜ):

„So unterwerft euch Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird von euch fliehen.“

Gott segne dich!

Wenn du möchtest, kann ich jetzt noch eine Version erstellen, die wie ein fließender Artikel für eine Website klingt, inklusive Hervorhebungen, Absätzen und Zitaten, die einheimische Leser in Deutschland ansprechen würden. Das würde deinen Text noch natürlicher wirken lassen.

Share on:
WhatsApp